



Mobile Schutzwände – Transportable Schutzeinrichtungen

Mobile Schutzwände an Baustellen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Sie trennen in Baustellenbereichen zuverlässig gegenläufige Verkehrsströme, schützen Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn sowie vor schweren Unfällen durch Gegenverkehr. Mobile Schutzwände ermöglichen zudem ein weitgehend sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Seit über 20 Jahren stellt die Firma Peter Berghaus nun schon mobile Schutzeinrichtungen her. Intensive Entwicklungsarbeit und umfangreiche Erfahrungen aus der Praxis fließen in all unsere Produkte mit ein. So gibt es für nahezu jeden Anwendungsfall eine passende geprüfte ProTec Schutzwand. Wenn Sie sich für eine mobile Schutzwand aus unserem Hause entscheiden, profitieren auch Sie von diesen Vorteilen, wie z. B. geprüfte Sicherheit mit hohen Aufhaltestufen; geschützt montierte Reflektoren über alle ProTec Systeme in gleicher Höhe; großflächiger Wasserdurchlass – kein Wasseranstau an der Wand, kein Aufwirbeln auf die Scheibe des nachfolgenden Verkehrs; niedrige ASI-Werte, denn Sicherheit für Fahrzeuginsassen wird groß geschrieben; einfache und schnelle Montage, da ProTec Schutzwände in einem Arbeitsgang schnell an Ort und Stelle entladen, positioniert und mit nur einer bzw. zwei Schrauben montiert werden; durch die kompakte Bauform ergeben sich besonders wirtschaftliche Lager-, Lade- und Transportkapazitäten; u. v. m.

Alle Einsatzbereiche A bis D der ZTV-SA können mit mobilen Schutzwänden der ProTec Familie passgenau, kraftschlüssig und fachgerecht abgesichert werden. Anfangs-, End- und Übergangskonstruktionen auf stationäre Schutzplanken und mobile (ProTec) Systeme oder Dilatationselemente (Längenausgleich) sowie das ProTec-Tor, Schnellöffnung für Rettungskräfte, sind ebenso lieferbar.

Weitere Informationen zur umfassenden Produktpalette unserer transportablen Schutzeinrichtungen finden Sie auch im Internet unter www.mobile-schutzwaende.de.

Sie können nach jedem Begriff suchen:

- 1. Drücken Sie die Funktionstaste “F3”**
- 2. Tasten Sie den Suchbegriff ein!**



Die Vorteile der ProTec Familie im Überblick:

- geprüft gemäß DIN EN 1317-2
- geringe Wirkungsbereichsklassen
- schmale Baubreite benötigt nur geringen Platzbedarf
- schnelle und einfache Montage
- geschützt montierte Reflektoren
- großer Wasserdurchlass unter den Schutzwänden
- keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung vor den Schutzwänden
- Systeme mit erfolgreich geprüften KLB-Elementen
- gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag
- geringes Eigengewicht ermöglicht hohes Transportladevolumen
- vielfältige Verbindungs- und Sonderelemente
- Reparaturolemente zur schnellen Wiederinstandsetzung nach Unfall
- kraftschlüssige Verbindungen zu allen ProTec Systemen vorhanden

Die ProTec Familie besteht aus mehreren, erfolgreich geprüften, mobilen Schutzwandsystemen – für alle Einsatzbereiche transportabler Schutzeinrichtungen gemäß den ZTV-SA. Alle mobilen Schutzwandsysteme der ProTec Familie sind trotz unterschiedlichen Bauformen stets untereinander kombinierbar und miteinander kraftschlüssig zu verbinden. Zudem besteht die Möglichkeit, mobile Schutzwände der ProTec Familie mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig zu kombinieren.

Kombinationsbeispiel für eine kraftschlüssige Verbindung über die ganze ProTec Familie.



ProTec 50 City



Aufhaltestufe	T1
Wirkungsbereich	W2
ASI-Wert	A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	2 m
Mindestaufstelllänge	135 m
Bodenverankerung	nein
Gewicht pro m	23,5 kg

ProTec 50



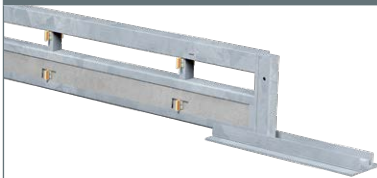
Aufhaltestufe	T1
Wirkungsbereich	W2
ASI-Wert	A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	149 m
Bodenverankerung	nein
Gewicht pro m	28,7 kg

ProTec 51



Aufhaltestufe	T1/T3
Wirkungsbereich	W2/W3
ASI-Wert	A/A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	136 m
Bodenverankerung	ja**
Gewicht pro m	28,7 kg

ProTec 80



Aufhaltestufe	T1/T3/H1
Wirkungsbereich	W1/W2/W6
ASI-Wert	A/A/A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	156 m
Bodenverankerung	nein/nein/ja*
Gewicht pro m	80 kg

ProTec 100



Aufhaltestufe	T1/T3/H1
Wirkungsbereich	W1/W2/W6
ASI-Wert	A/A/A
Baubreite	0,25 m
Höhe	0,56 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	137 m/118 m
Bodenverankerung	nein/nein/ja**
Gewicht pro m	124 kg

ProTec 120



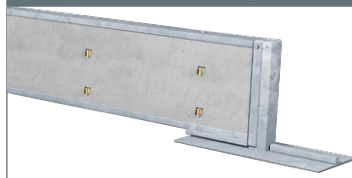
Aufhaltestufe	T1/T3/H1
Wirkungsbereich	W1/W2/W5
ASI-Wert	A/A/A
Baubreite	0,30 m
Höhe	0,60 m
Elementlänge	10 m
Mindestaufstelllänge	120 m/150 m
Bodenverankerung	nein/ja*
Gewicht pro m	163 kg

ProTec 121



Aufhaltestufe	T1/T3/H1
Wirkungsbereich	W1/W1/W5
ASI-Wert	A/A/B
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,63 m
Elementlänge	10 m
Mindestaufstelllänge	156 m
Bodenverankerung	nein/nein/ja*
Gewicht pro m	170 kg

ProTec 160



Aufhaltestufe	H1
Wirkungsbereich	W4
ASI-Wert	B
Baubreite	0,50 m
Höhe	0,80 m
Elementlänge	10 m
Mindestaufstelllänge	120 m
Bodenverankerung	ja*
Gewicht pro m	300 kg
















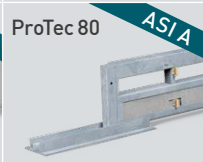



ProTec 161



Aufhaltestufe	N2/H1/L1
Wirkungsbereich	W3/W3/W3
ASI-Wert	B/B/B
Baubreite	0,25 m
Höhe	0,80 m
Elementlänge	10 m
Mindestaufstelllänge	126 m
Bodenverankerung	ja*
Gewicht pro m	315 kg







* lediglich Anfang am Boden befestigt ** nur Anfang/Ende am Boden befestigt



Wirkungsbereich	W1	W2	W3	W4	W5	W6
Aufhaltestufe	ProTec 100 ASI A 	ProTec 50 ASI A 				
	ProTec 120 ASI A ProTec 121 	ProTec 50 ASI A City 				
	ProTec 80 ASI A 	ProTec 51 ASI A 				
T1	ProTec 121 ASI A 	ProTec 100 ASI A 	ProTec 51 ASI A 			
		ProTec 120 ASI A 				
		ProTec 80 ASI A 				
T3			ProTec 161 ASI B 			
N2			ProTec 161 ASI B 	ProTec 160 ASI B 	ProTec 120 ASI B 	ProTec 80 ASI A 
H1					ProTec 121 ASI B 	ProTec 100 ASI A 
L1			ProTec 161 ASI B 			



Sie wollen ein Angebot anfordern?..Klicken Sie HIER!

Bestellinformationen		Best.-Nr.
Artikelbeschreibung		
220 	Schutzwand ProTec 51 <p>Das schmale und leichte Schutzwandssystem erfüllt die Aufhaltestufe T1/W2 und T3/W3 bei idealer Anprallheftigkeitsstufe „A“. Geringes Eigengewicht von lediglich 28,7kg pro Meter. Baubreite 24 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind oben und unten Reflektoren in regelmäßigen Abständen befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass von 5 m Länge pro 6 m-Element ist gegeben.</p> <p>Maße: 500x240x6.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 28,7kg/m Preis pro Meter</p>	PT 05010
221 	Anfangs-/Endstück für ProTec 50/51 <p>Anfangsstück und Endstück für Schutzwand ProTec 51. Maße je Element: 500x240x5.000 mm, Gewicht: ca. 130 kg</p>	PT 0505
222 	Übergangselement ProTec 50/51 auf ProTec 100 <p>Übergangselement für mobile Schutzwand ProTec 50/51 auf das System ProTec 100 oder auch umgekehrt. Maße je Element: 500x240-250x2.000 mm, Gewicht: ca. 66 kg</p>	PT 0513
222 	Übergangselement ProTec 51/51 auf ProTec 120 <p>Übergangselement wie zuvor, jedoch auf ProTec 120 oder umgekehrt. Maße je Element: 500-600x240-250x2.000 mm, Gewicht: ca. 73 kg</p>	PT 0512
223 	Dilatationselement für ProTec 51 <p>Längen-Ausgleichselement für unsere mobile Schutzwand ProTec 50/51. Maße je Element: 500x240x6.000 mm, Gewicht: ca. 195 kg</p>	PT 05481
224 	Kipplängen-Begrenzungselement (KLB) für ProTec 51 <p>Kipplängen-Begrenzungselement für mobile Schutzwand ProTec 50/51. Maße je Element: 500x240x1.980 mm, Gewicht: ca. 93 kg</p>	PT 05471



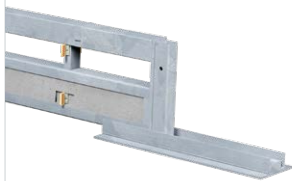
Einsatzbereiche gemäß Bild 2 (ZTV-SA)		Maßgebliche Fahrzeugart	Nachgewiesene Aufhaltestufe DIN EN 1317-2	Nachgewiesene Stufe des Wirkungsbereichs
Bez.	Standort der Schutzeinrichtung			
A	zwischen Arbeitsstelle und ankommendem Verkehr	PKW	≥ T2	≤ W4
		LKW	≥ H1	der Örtlichkeit angepasst (≤ W8)
B	zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr	PKW	≥ T1	≤ W3
		LKW	≥ T3	der Örtlichkeit angepasst (≤ W8)
C	zwischen Arbeitsstelle und abfließendem Verkehr	keine Schutzeinrichtung erforderlich		
D	zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen	PKW	≥ T1	≤ W3
		LKW	≥ T3	≤ W4
E	zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen im Überleitungsbereich	PKW	≥ T2	≤ W4
		LKW	≥ H1	≤ W4

Geeignete transportable Schutzeinrichtungen

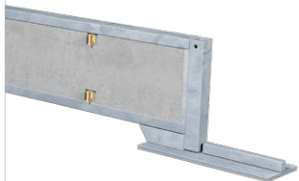



Die nebenstehende Tabelle 5 (Auszug), entnommen dem Kapitel 6.11 der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA)“, erläutert die Einsatzkriterien für mobile Schutzwände.

Auf Seite 85 haben wir an einem Beispiel diese Einsatzbereiche (A bis D) visualisiert.



Bestellinformationen		
Artikelbeschreibung		Best.-Nr.
<p>225</p>  <p>Schutzwand ProTec 50 City</p> <p>ProTec 50 City ist die „handliche“ Variante der bewährten mobilen Schutzwand ProTec 50 ausgelegt auf den innerstädtischen Bereich. Wie bei allen ProTec Schutzwänden sind auf jeder Seite im oberen und unteren Bereich Reflektoren in regelmäßigen Abständen befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass ist gegeben. Obwohl zur Aufstellung innerorts gedacht, wurde die ProTec 50 City erfolgreich unter den gleichen strengen Bedingungen wie zum Einsatz auf Autobahnen getestet. Die Anfahrtests mit 80km/h meistert die ProTec 50 City mit Aufhaltestufe T1, Wirkungsbereich W2 bei idealer Anprallheftigkeitsstufe „A“. Man sollte bei diesen sehr guten Testergebnissen zusätzlich bedenken, dass bei Baumaßnahmen im innerstädtischen Bereich die Geschwindigkeit des Verkehrs deutlich geringer – nämlich meist auf nur 30km/h begrenzt ist. Diese herabgesetzte Geschwindigkeit kann sich im Falle eines Anfahrens an der Schutzeinrichtung nur noch positiver auf den Sicherheitsaspekt auswirken. Das geringe Eigengewicht von lediglich 23,5kg pro Meter und die gut zu handhabende Elementlänge von 2 Meter bei einer Baubreite von 24cm macht diese Schutzwand besonders „City-tauglich“.</p> <p>Maße: 500x240x2.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 23,5kg/m Preis pro Meter</p>		PT 0500C
<p>226</p>  <p>Dreh-Element ProTec 50 City</p> <p>Dreh-Element zum Einsatz der mobilen Schutzwand ProTec 50 City in engen Radien oder Verschwenkungen.</p> <p>Maße je Element: 500x240x600 mm, Gewicht: ca. 30kg</p>		PT 0509C
<p>227</p>  <p>Schutzwand ProTec 80</p> <p>Die neue mobile Schutzwand ProTec 80 verbindet in idealer Weise die Leichte der offenen ProTec 50 mit der soliden Stabilität der kompakten ProTec Systeme, jedoch bei deutlich reduziertem Gewicht von lediglich 80kg pro Meter. Die Baubreite beträgt 24 cm. Durch den geringeren Transportaufwand wird der Einsatz der ProTec 80 noch effizienter. Gemäß DIN EN 1317 erfolgreich geprüft: T1/W1, T3/W2 und H1/W6 jeweils mit Anprallheftigkeitsstufe A.</p> <p>Maße je Element: 500x240x6.000 mm (HxBxL), Gewicht ca. 80kg/m</p>		PT 0800









Bestellinformationen		
Artikelbeschreibung		Best.-Nr.
228 	Schutzwand ProTec 100 Schmales und kompaktes Schutzwandssystem ProTec 100 erfüllt, die Aufhaltestufe T3/W2 mit äußerst geringer Anprallheftigkeitsstufe „A“. Geringer Platzbedarf durch eine Baubreite von 25 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind im Abstand von ca. 1,50 Meter zwei Reflektoren befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass von 4 m Länge pro 6 m-Element ist gegeben. Maße: 560x250x6.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 124 kg/m Preis pro Meter	PT 1000
229 	Anfangs-/Endstück für ProTec 100 Anfangsstück und Endstück für Schutzwand ProTec 100. Maße je Element: 560x250x5.000 mm, Gewicht: ca. 500 kg	PT 1005
230 	Dilatationselement für ProTec 100 Längen-Ausgleichselement für unsere mobile Schutzwand ProTec 100. Maße je Element: 560x100x1.130 bis 1.800 mm, Gewicht: ca. 174 kg	PT 1046
231 	Kipplängen-Begrenzungselement (KLB) für ProTec 100 Kipplängen-Begrenzungselement für mobile Schutzwand ProTec 100. Maße je Element: 560x120x2.500 mm, Gewicht: ca. 300 kg	PT 1007





Stufen des Wirkungsbereichs	
Klassen der Stufen des Wirkungsbereichs (W)	Stufen des Wirkungsbereichs
W1	W ≤ 0,6 m
W2	W ≤ 0,8 m
W3	W ≤ 1,0 m
W4	W ≤ 1,3 m
W5	W ≤ 1,7 m
W6	W ≤ 2,1 m
W7	W ≤ 2,5 m
W8	W ≤ 3,5 m

i
Mit dem Wirkungsbereich ist es ähnlich wie mit den Schulzeugnisnoten.

Je kleiner die Zahl, um so besser das Ergebnis. Der Wirkungsbereich wird in W1 bis W8 angegeben. Hinter diesen Zahlen verbergen sich reale Maße. W8 heißt z. B., dass sich eine Schutzwand bei einem Crash (nach DIN EN 1317) um 3,5 Meter verschiebt. Gemessen wird die Auslenkung nach dem Crash von der Vorderkante der Wand bis zur Hinterkante der Wand. Das heißt also, dass der gesamte Platzbedarf einer Schutzwand mit einem Wirkungsbereich von W8 kleiner/gleich 3,5 Meter beträgt! Bei W1 wäre der Platzbedarf nur 0,6 Meter. Nur ist nicht jede Wand in der Lage, eine Prüfung mit W1 abzuschließen. Wenn Sie eine Schutzwand benötigen oder erfolgreich ausschreiben möchten, informieren Sie sich bitte zuvor, was es für Systeme mit welchem Wirkungsbereich auf dem Markt gibt. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!








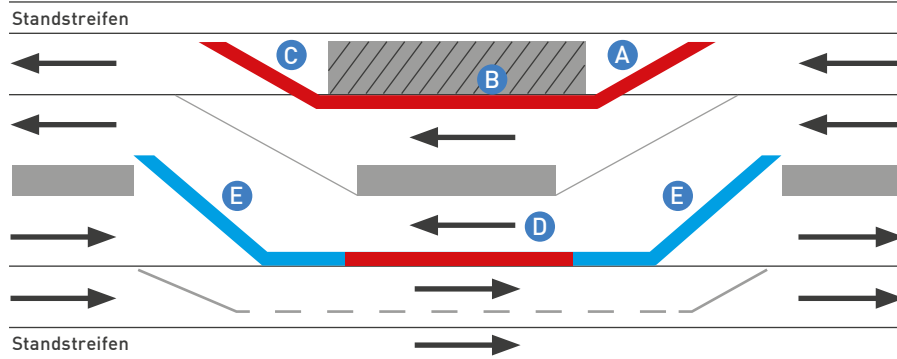
Bestellinformationen		
Artikelbeschreibung		Best.-Nr.
<p>232</p> 	<p>Schutzwand ProTec 120</p> <p>Kompaktes Schutzwandsystem mit hohen Aufhaltestufen T3/W2 sowie H1/W5 und äußerst geringer Anprallheftigkeitsstufe „A“. Geringer Platzbedarf durch eine Baubreite von 30 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind im Abstand von ca. 1,40 Meter zwei Reflektoren befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass von 8 m Länge pro 10 m-Element ist gegeben.</p> <p>Maße: 600x300x10.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 163 kg/m Preis pro Meter</p>	<p>PT 1200</p>
<p>233</p> 	<p>Schutzwand ProTec 121</p> <p>Schmales und kompaktes Schutzwandsystem mit hohen Aufhaltestufen T3/W1 sowie H1/W5 und Anprallheftigkeitsstufe „B“. Geringer Platzbedarf durch eine Baubreite von 24 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind im Abstand von ca. 1,40 Meter zwei Reflektoren befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass von 8 m Länge pro 10 m-Element ist gegeben.</p> <p>Maße: 630x240x10.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 170 kg/m Preis pro Meter</p>	<p>PT 12100</p>
<p>234</p> 	<p>Anfangs-/Endstück für ProTec 120/121</p> <p>Anfangsstück und Endstück für Schutzwand ProTec 120. Maße je Element: 600x300x5.000 mm, Gewicht: ca. 600 kg</p> <p>Anfangsstück und Endstück für Schutzwand ProTec 121. Maße je Element: 630x240x5.000 mm, Gewicht: ca. 600 kg</p>	<p>PT 1205</p> <p>PT 12105</p>
<p>235</p>  <p>Beispielfoto</p>	<p>Übergangselement ProTec 100 auf ProTec 120</p> <p>Übergangselement für mobile Schutzwand ProTec 100 auf das System ProTec 120 oder auch umgekehrt.</p> <p>Maße je Element: 560 - 600x250 - 300x2.000 mm, Gewicht: ca. 330 kg</p>	<p>PT 1012</p>
<p>236</p> 	<p>Dilatationselement für ProTec 120 / 121</p> <p>Längen-Ausgleichselement für mobile Schutzwand ProTec 120. Maße je Element: 600x300x1.130 bis 1.800 mm, Gewicht: ca. 240 kg</p> <p>Längen-Ausgleichselement für mobile Schutzwand ProTec 121. Maße je Element: 600x300x1.850 bis 2.510 mm Gewicht: ca. 300 kg</p>	<p>PT 1246</p> <p>PT 12146</p>
<p>237</p> 	<p>Übergangselement für ProTec 120 auf stationäre Schutzplanke</p> <p>Übergangselement von ProTec 120 auf eine stationäre B-Schutzplanke. Lieferung erfolgt ohne Mittelständer.</p> <p>Maße je Element: 750x120x1.150 mm, Gewicht: ca. 59 kg</p> <p>Übergangselement für rechts Übergangselement für links</p>	<p>PT 1210 PT 1212</p>

Bestellinformationen		Best.-Nr.
Artikelbeschreibung		
238 	Schutzwand ProTec 160 Schmales und kompaktes Schutzwandssystem mit hoher Aufhalte- stufe H1/W4 und geringer Anprallheftigkeitsstufe „B“. Minimaler Platzbedarf durch eine Baubreite von 50 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind im Abstand von ca. 1,40 Meter jeweils zwei Reflek- toren befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass von 8 m Länge pro 10 m-Element ist gegeben. Maße: 800x500x10.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 300 kg/m Preis pro Meter	PT 1600
239 	Übergangselement ProTec 120 auf ProTec 160/161 Übergangselement für mobile Schutzwand ProTec 120 auf das System ProTec 160 oder auch umgekehrt – z. B. für den Übergang von Einsatzbereich D auf E. Maße je Element: 600-800x300-500x2.000 mm, Gewicht: ca. 530 kg	PT 1612
240 	Schutzwand ProTec 161 Schmales und kompaktes Schutzwandssystem mit hohen Aufhalte- stufen H1/W3, N2/W3 sowie L1/W3 und geringer Anprallheftigkeits- stufe „B“. Minimaler Platzbedarf durch eine sehr geringe Baubreite von nur 25 cm. Auf jeder Seite der Schutzwand sind jeweils 14 Reflek- toren befestigt. Ein großflächiger Wasserdurchlass ist gegeben. Maße: 800x250x10.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 315 kg/m Preis pro Meter	PT 16100
241 	Absenkelement für ProTec 161 Anfangsstück und Endstück für Schutzwand ProTec 161. Maße je Element: 807x250x5.000 mm (HxBxL), Gewicht: ca. 1.060 kg	PT 16105



Einsatzbereiche für transportable Schutzeinrichtungen auf zweibahnigen Straßen zum Beispiel mit Typ ProTec 120/121 + ProTec 160/161

-  Fahrtrichtung
-  Mobile Schutzwand ProTec 120/121
-  Mobile Schutzwand ProTec 160/161
-  Einsatzbereich
-  Baufeld



i

Die gesamte Verkehrsführung einer Baustelle kann nach ZTV-SA 97, sowohl im Überleitungsbereich E, als auch zur Gegenverkehrstrennung D, komplett mit der ProTec Familie abgesichert werden.

Die Tabelle 5 im Kapitel 6.11 der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA)“ erläutert die Einsatzkriterien für mobile Schutzwände (siehe Tabelle auf Seite 80). Diese Einsatzbereiche sind in den ZTV-SA in Bild 2 visualisiert. Wir haben obenstehende Skizze unter Anlehnung an Bild 2 der ZTV-SA angefertigt und als Beispiel einmal unsere ProTec 120/121 und 160/161 Schutzwände entsprechend den geprüften Eigenschaften eingezeichnet.

Wie Sie sehen: Mit nur **einer Produktfamilie** können **alle Einsatzbereiche**, von A bis D und die notwendigen Übergänge von den E auf D und zurück, fachgerecht ausgeführt werden! Für die **kraftschlüssige** und passgenaue **Verbindung** von einem ProTec System auf das andere sorgen spezielle Übergangsstücke. Ob zwischen Arbeitsstelle und ankommendem oder parallel fließendem Verkehr, zwischen entgegengesetzten Verkehrsströmen und sogar im Überleitungsbereich: **Wenn es um Sicherheit an Arbeitsstellen an Straßen geht, ist eine mobile Schutzwand aus der ProTec Familie immer die erste Wahl!**



Bestellinformationen
Artikelbeschreibung
242
ProTec-Tor 50 – Schnellzugang für Rettungskräfte

Ganz ohne Werkzeug kann unser ProTec-Tor 50 im Notfall schnell durch Mitarbeiter der Betriebsdienste, Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst geöffnet werden. Hierzu muss an den ProTec-Tor 50 Elementen lediglich ein Splint gezogen und der Verriegelungskeil herausgenommen werden, dann kann man die Schutzwand öffnen. Durch die modulare Bauform sind je nach Anforderung vor Ort Öffnungen von drei Meter bis zu jeder beliebigen Länge möglich. ProTec-Tor 50 kann vielseitig verwendet werden, so empfiehlt sich der Einbau bei 4:0 oder 3:1 Verkehrsführungen gleich mehrfach im Verlauf der oft kilometerlangen Schutzwand, aber auch vor sowie nach Tunnelein- und ausfahrten sollte an den Einbau gedacht werden. Darüber hinaus eignen sich die herausnehmbaren Elemente des ProTec-Tor 50 nicht nur als Schnellzugang, denn falls erforderlich lässt sich natürlich auch eine Ausleitung des Verkehrs über die Not-Öffnung vornehmen.

Komplettsset „ProTec-Tor 50“ Not-Öffnungssystem bestehend aus:

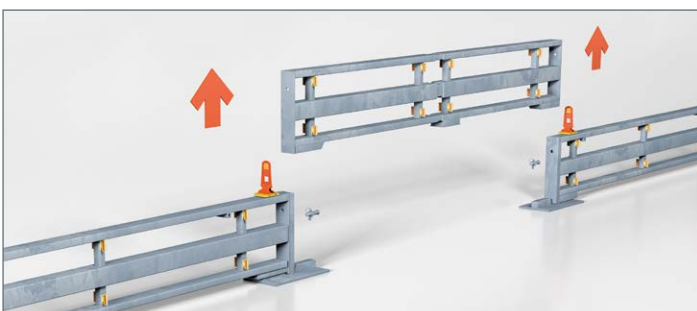
- 2 Stück ProTec-Tor 50 Elemente starr
- 1 Stück ProTec-Tor 50 Element flexibel
- 4 Stück Schnellverbinder zum werkzeuglosen Öffnen
- 2 Stück Mittelständer
- Sichtzeichen zum schnellen Auffinden des ProTec-Tor 50

Länge ca. 9 m; Gesamtgewicht ca. 325 kg

Best.-Nr.
PT 0549


Mit ProTec-Tor 50 und ProTec-Tor 120 haben wir leicht lösbare Elemente für mobile Schutzwände entwickelt, welche im Notfall schnell und ohne Werkzeug entriegelt werden können. Mit nur wenigen Handgriffen kann die kraftschlüssige Verbindung der Schutzwände gelöst und die ProTec-Tor 50 bzw. ProTec-Tor 120 Elemente geöffnet werden.

Die so entstandene Not-Öffnung ermöglicht dann für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei die problemlose Durchfahrt durch die ansonsten geschlossene transportable Schutzwand. In besonderen Fällen lässt sich auch eine Ausleitung des Verkehrs über die Notöffnung vornehmen.



Für eine animierte Darstellung scannen Sie bitte den entsprechenden QR-Code mit Ihrem Smartphone ein!



ProTec-Tor 50



ProTec-Tor 120



Bestellinformationen

Artikelbeschreibung

243

ProTec-Tor 120 – Schnellzugang für Rettungskräfte

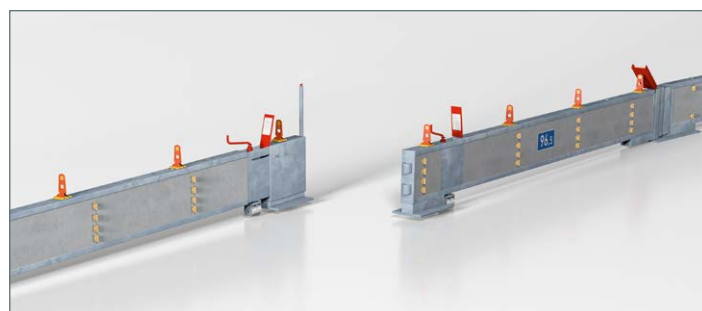
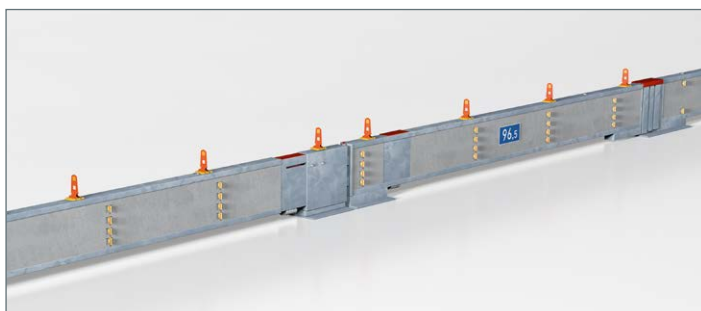
ProTec-Tor 120 kann an beliebigen Stellen in der Verkehrsführung platziert werden. Dank reflektierender Sichtzeichen ist der Anfang und das Ende des ProTec-Tor 120 auch in der Nacht oder bei widrigem Wetter deutlich in der Schutzwand zu erkennen. Im geschlossenen Zustand besteht eine kraftschlüssige Verbindung, die im Notfall in kurzer Zeit einfach per Hand geöffnet werden kann und so zum breiten Tor für eine Rettungsdurchfahrt wird. In der Standard-Ausführung ergibt sich mit ProTec-Tor 120, bedingt durch die zwei komplett aufklappbaren Flügeltore mit je fünf Meter Länge, eine Öffnung von insgesamt zehn Meter.

Der Einbau des ProTec-Tor 120 empfiehlt sich bei langstreckigen 4:0 oder 3:1 Verkehrsführungen gleich mehrfach im Verlauf der oft kilometerlangen Schutzwand. Ein nachträglicher Einbau bei bereits schon auf der Baustelle aufgestellten mobilen ProTec Schutzwänden durch Austausch vor Ort ist möglich. Darüber hinaus eignen sich die großen, werkzeugfrei zu öffnenden Flügeltore des ProTec-Tor 120 nicht nur als Schnellzugang, denn in besonderen Fällen lässt sich durch die Polizei natürlich auch eine rasche Ausleitung des Verkehrs aus der engen Baustelle über diese große Not-Öffnung durchführen.

Länge ca. 10m; Gesamtgewicht ca. 1.805kg

Best.-Nr.

PT 1249



Bestellinformationen

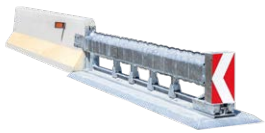
Artikelbeschreibung

Best.-Nr.

244

Mobile Anpralldämpfer für ProTec Schutzwände

Energieabsorbierende Anpralldämpfer werden am Anfang einer mobilen Schutzwand angebracht und bieten so Verkehrsteilnehmern in Baustellenbereichen und geänderten Verkehrsführungen zusätzlichen Schutz.



Anpralldämpfer SMA Typ 80 WZ, geprüft nach EN 1317 Teil 3, nicht rückleitend, Geschwindigkeitsklasse 80 Km/h, Zurückleitungsbe-
reich Z1, Dauerhafte seitliche Verschiebung D3, ASI B, wartungsfrei,
ohne Anschlusselement auf mobile Schutzwand Typ ProTec - dieses
ist separat zu bestellen (Angabe für welches ProTec-System erfor-
derlich!).

Maße Anpralldämpfer: ca. 680x750x3600 mm (HxBxL),
Gewicht Anpralldämpfer mit Basisplatte ca. 1.250 kg

PT 5100



Anpralldämpfer SMA Typ 110 WZ, verankert, geprüft nach EN 1317
Teil 3, nicht rückleitend, Geschwindigkeitsklasse 110 Km/h, Zurück-
leitungsbe-
reich Z1, Dauerhafte seitliche Verschiebung D1, ASI B,
wartungsfrei, ohne Anschlusselement auf mobile Schutzwand Typ
ProTec - dieses ist separat zu bestellen (Angabe für welches Pro-
Tec-System erforderlich!).

Maße Anpralldämpfer: ca. 660x750x6000 cm (HxBxL),
Gewicht Anpralldämpfer mit Basisplatte ca. 1.500 kg

PT 5110

245

TMA Anpralldämpfer (Truck Mounted Attenuators)



Mobile Anpralldämpfer, sogenannte Truck Mounted Attenuators
(TMA), welche am Heck von Arbeitsfahrzeugen (LKW) angebaut
werden, bestehen im Inneren aus nachgiebigen Aluminiumwaben.
Im Falle eines Unfalls wird die Aufprallenergie des Fahrzeuges in
Verformungsarbeit umgewandelt und zum großen Teil vom TMA
aufgenommen. Dadurch werden die Unfallfolgen sowohl für das
Betriebspersonal als auch für die Verkehrsteilnehmer deutlich
reduziert.

Wir bieten TMA Anpralldämpfer (Aufprallkissen) inklusive
Absperrtafel zum Ankoppeln an LKW an. Bitte fragen Sie nach!

